

Besser lüften mit Wärmerückgewinnung

Die Lüftungsunterstützung für öffentliche Räume

**WIR LÜFTEN JETZT
IM WARTEZIMMER.**



Gesunde Raumluf mit Wohlfühltemperatur



Aerosolbekämpfung

In Wartebereichen von Arztpraxen oder Ämtern halten sich häufig viele Personen gleichzeitig auf. In den oft schlecht belüfteten Räumen sammeln sich Aerosole, die zu einer Ansteckung über die Luft führen können. Ein kontinuierlicher Luftaustausch ist wichtig, um die Virenkonzentration und damit das Ansteckungsrisiko zu minimieren.



Schnellinstallation

Einfach nachrüsten: inVENTer-Lüftungssysteme werden paarweise mittels Kernbohrung in die Außenwand eingesetzt. Angeschlossen an den Regler kann die Lüftungsintensität intuitiv eingestellt werden.



Wärmerückgewinnung

Frische Luft muss nicht kühl sein. Denn im Herzen unserer Lüfter befindet sich ein Keramik Kern, der zuerst die Wärme der Innenraumluft speichert und sie im zweiten Schritt an die einströmende Außenluft wieder abgibt. Gesunde Luft mit Wohlfühltemperatur.

Ihre Lüftungsunterstützung



IV-Office – stark und leise

Maximale Leistung bei minimalem Schall, das ist Lüftung mit dem IV-Office. Der Ventilator Xenion® EFP mit gesteigerter Drehzahl sorgt für den gesunden Luftaustausch – mit bis zu 52 dB Schallschutz dank patentiertem Schalldämmkonzept mit Inventin®.

Technische Daten

ABLUFTVOLUMENSTROM [m³/h]	20 – 90
LUFTVOLUMENSTROM WRG [m³/h]	10 – 45
WÄRMERÜCKGEWINNUNG [%]	88
LEISTUNGS-AUFNAHME [W]	1 – 5
SCHALLEMISSION [dB(A)], 2 m	12 – 37
ENERGIEEFFIZIENZKLASSE	A+ / A



Regler sMove

Bis zu 4 angeschlossene Systeme steuert der Regler sMove. Die Lüftungsintensität wird intuitiv mit Touch&Slide eingestellt – in den Betriebsarten Wärmerückgewinnung oder Durchlüftung. Eine Pausenfunktion ist ebenfalls verfügbar.



Optionale Sensorik:
z. B. CO₂-Sensor CS1

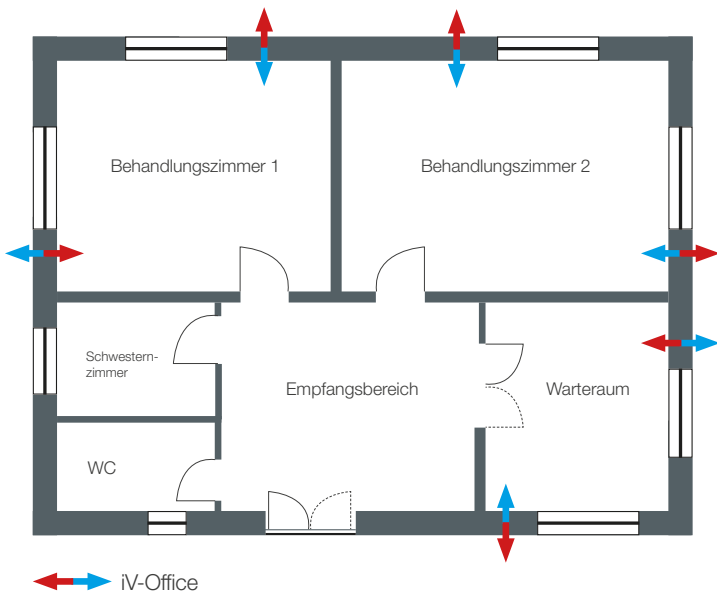
Lüften im Wartezimmer



Besonders in Warteräumen, wo die unterschiedlichsten Personen zusammentreffen – mit oder ohne Krankheits-symptome – übertragen sich Infektionskrankheiten sehr schnell über die unzureichend ausgetauschte Innenraum-luft. Gemäß der auch für Warteräume angewendeten Richtlinien sollte die **CO₂-Konzentration nicht über 1.000 ppm** liegen.



Entgegen gelebter Praxis reichen gekippte Fenster für eine annähernd virenfreie Luft im Warteraum nicht aus. Häufiges Stoßlüften sollte an der Tagesordnung sein, hat aber bei kalten Außentemperaturen den Nachteil, dass das Wartezimmer auskühlt und kostspielig nachgeheizt werden muss. Eine **mechanische Lüftung als Lüftungsunterstützung** bietet sich als Lösung an.



Auslegungsbeispiele

Anforderung:

30 m³/h pro Person

Mögliche Normen:

Arbeitsstättenrichtlinie ASR A3.6 und A3.7

Auslegung Behandlungszimmer 1 und 2:

2 Personen

2 x iV-Office = 25 m³/h pro Gerät und Person

+ zusätzliche Fensterlüftung

Auslegung Warteraum:

Ø 5 Personen

2 x iV-Office = 30 m³/h pro Gerät

= 12 m³/h pro Person

+ zusätzliche Fensterlüftung

Unser Service



Sie haben ein konkretes Projekt in Neubau oder Sanierung und wünschen einen Planungsvorschlag?

← Hier finden Sie Ihre **inVENTer-Werksvertretung!**

Oder senden Sie Ihre Anfrage an planung@inventer.de

- ✓ Kontinuierliche Grundlüftung innerhalb der Anforderungen an Schallemission (35 dB(A) Behandlungsraum, 40 dB(A) Warteraum) wird erreicht
- ✓ Infektionsvorbeugung durch Abführung der Aerosole
- ✓ Niedrige Virenkonzentration durch hohen Frischluftanteil
- ✓ Reduzierung der Fensteröffnungszyklen

inVENTer GmbH
Ortsstraße 4a
D-07751 Löberschütz
Telefon: +49 (0) 36427 211-0
Telefax: +49 (0) 36427 211-113
E-Mail: info@inventer.de
Web: www.inventer.de

